

# **Bündnis90/Die Grünen im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim**

## **Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 11.03.2026**

Sicherung der Begehbarkeit und Erhalt des Fußweges am Leitgraben  
(Verbindung Rheintalstraße – Rüsselsheimer Allee)

### **Der Ortsbeirat möge beschließen:**

die Stadtverwaltung (insb. das Grün- und Umweltamt sowie der Entsorgungsbetrieb) wird aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, um die dauerhafte Begehbarkeit und den baulichen Zustand des gepflasterten Fußweges zwischen Rheintalstraße und Rüsselsheimer Allee sicherzustellen. Insbesondere ist zu prüfen, wie die notwendige Bewirtschaftung und Anfahrten zu möglichen Baustellen ohne Zerstörung der Bankette und Verschmutzung des Weges erfolgen können.

Der Ortsbeirat bittet zudem um die Teilnahme des Grünamtes zur nächsten Sitzung, um die künftige Planung und Logistik für diesen Bereich darzustellen.

### **Begründung:**

Seit Monaten befindet sich der Fußweg entlang des Leitgrabens in einem unzumutbaren Zustand. Der Weg ist baulich nicht für schwere Fahrzeuge ausgelegt, wird jedoch regelmäßig als Zufahrt für Baumfällarbeiten, Gerüstbau (Rückseite Rüsselsheimer Allee/Gustavsburger Weg) und die Leerung der Abfalleimer genutzt. Die Folgen sind gravierend:

**Zerstörung der Grünflächen:** Schwere Fahrzeuge führen zu tiefen Furchen in den angrenzenden Grünstreifen. Aktuell ist der Bereich am Spielplatz (hinter der Kita „MinniMax“) - Übergang zum Groß-Gerauer Weg durch Wendemanöver eines Baustellenfahrzeugs derart verschlammt, dass dieser kaum passierbar ist.

**Unwirksame Instandsetzung:** Kürzlich durchgeführte Ausbesserungen und Neueinsaaten wurden bereits Tage später durch erneutes Befahren mit ungeeigneten Fahrzeugen zunichtegemacht. Dies stellt eine Verschwendung von Steuergeldern und Arbeitszeit dar.

**Logistik des Grünamtes:** Auch die regelmäßige Müllentleerung erfolgt mit Fahrzeugen, deren Breite die des gepflasterten Weges überschreitet, was die Bankette kontinuierlich schädigt.

### **Lösungsvorschläge zur Prüfung:**

**Fahrzeugwahl:** Umstellung der Mülllogistik auf schmalspurige, leichtere Kommunalfahrzeuge (z. B. Elektro-Multicars).

**Standortoptimierung:** Versetzung der Mülleimer an die asphaltierten Endpunkte des Weges, um Einfahrten zu minimieren.

**Baustellenmanagement:** Strengere Auflagen für private Firmen (Gartenbau/Gerüstbau), die den Weg nutzen; ggf. temporärer Schutz des Untergrunds oder Nutzung alternativer Zugänge.

Der aktuelle Zustand ist insbesondere für BürgerInnen mit Einschränkung, Eltern mit Kinderwagen, aber auch NutzerInnen der Kita und des Spielplatzes sowie für ältere Mitbürger, nicht länger hinnehmbar.  
Weitere mündliche Erläuterung hierzu in der Ortsbeiratssitzung.

Bündnis 90/Die Grünen

Gabriele Müller